

Meerespiegel. Der Boden ist hier weniger zerklüftet, wenngleich auch auf ihm gewaltige Felsblöcke als hinterlassene Zeugen und Überreste früherer mächtiger Erdschütterungen wunderjam umhergestreut liegen.

Das Klima von St. Helena ist mild und gesund, nur in den Thälern oft drückend heiß. Durch seine feuchte Luft und seinen Quellenreichtum zeigt das Pflanzenreich der Insel eine ungemeine Uppigkeit. Tropische Gewächse, afrikanische Palmen u. s. w. gedeihen hier neben europäischen Küchengewächsen, Obstarten und Getreidesorten. Besonders aber ist die Insel zur Viehzucht geeignet. Man findet hier auserlesene Rassen unserer europäischen Haustiere und Hausgeflügels neben chinesischen Schweinen, Kaninchen, Pfauen, Truthühnern, Fasanen u. s. w. Von wild vorkommenden Tieren sind Ziegen, Hühner- und Taubenarten und vor allem Ratten zu nennen. Letztere sind wegen ihrer Menge zur Plage geworden. Das Meer liefert eine Ausbeute an köstlichen Fischen, Schildkröten, Krebsen, Austern u. s. w. Neuerdings hat man mit Erfolg auch Wein- und Tabak-, sowie Maisbau auf der Insel versucht.

Die Bevölkerung von St. Helena besteht aus ungefähr 6000 Köpfen mit Inbegriff der Garnison. Die Mehrzahl dieser Bewohner lebt in Jamestown und auf etwa 70 Landgütern, welche über die Insel zerstreut liegen. Als Feldarbeiter beschäftigt man neuerdings vorzugsweise Chinesen. Den Haupterwerb bildet die Landwirtschaft, deren Erzeugnisse auf den ungefähr 3000 Schiffen, welche alljährlich hier anlegen, guten Absatz finden.

St. Helena ward am 22. Mai 1502 von den Portugiesen entdeckt, besiedelt und bis zum Jahre 1600 behauptet. Von da ab wurde die Insel von den Holländern in Besitz genommen, welche sie 1650 gegen das Vorgebirge der guten Hoffnung an die englisch-ostindische Compagnie vertauschten. Diese Gesellschaft gründete ums Jahr 1660 die erste Niederlassung auf St. Helena. 1673 bemächtigten sich die Holländer der Insel wiederum gewaltsam, jedoch wurden sie im selben Jahre durch die Briten vertrieben. Letztere bauten das Fort St. James und die Stadt und haben sich seither unbeeinträchtigt im Besitz der Insel erhalten. Seit dem Jahre 1815 wird jedoch die Insel nicht mehr von der ostindischen Compagnie, sondern von der britischen Regierung verwaltet.

III. Bilder aus Amerika.

1. Überblick dieses Erdteils.

Amerika hat einen Flächenraum von 750000 Quadratmeilen mit etwa 95 Millionen Einwohnern. Es erstreckt sich von Süden gegen Norden 2000 Meilen weit und breitet sich zu beiden Seiten des Aequators sowohl auf der nördlichen, als auf der südlichen Halbkugel